

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 27 [i.e. 26]

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesucht wird ...

Bereits mit vierzehn schrieb sie ihr erstes Buch, um gegen die Langeweile am Leben zu kämpfen. Hochintelligent, wie sie war, brachte sie in der Landschule nicht die gewünschten Leistungen, weil sie nur lernen wollte, wann es ihr passte. Als die Familie nach Paris zurückkehrte, wurde sie Externistin in einer Klosterschule, wo sie sich tief unglücklich fühlte, weil hier eine noch härtere Disziplin herrschte. Sie machte auf passiven Widerstand, was sich schon damals in Mager-sucht äusserte. Schliesslich warf man sie hinaus. Grund: «Mangelnde Intelligenz.» Während der nächsten Monate ging sie nicht zur Schule, sondern durchstreifte Paris: «Paris gehört mir. Paris gehört den Bedenkenlosen ...», schrieb sie in ihr Tagebuch. Wieder in einer Schule, wurde sie sozusagen über Nacht eine gute Schülerin. Sie schrieb Aufsätze, welche die Lehrer in Erstaunen versetzten: «Welch analytischer Verstand! Welch psychologische Neugier bei einem jungen Mädchen!» Sie begann Bücher zu verschlingen. Ihr Lieblingsautor war Proust. Später wird sie sich den Namen einer ihr besonders zugetanen Figur zulegen. Mit achtzehn beginnt sie aus Angst vor der Langeweile ihren zweiten Roman. Sie schreibt zwei Stunden pro Tag und überträgt das Geschriebene mit der Schreibmaschine. Nach zweieinhalb Monaten ist der Roman beendet. Sie schickt ihn einer Freundin. Diese rät ihr, ihn einem jungen Verleger anzubieten. Sie gibt das Manuskript ab. Roman einer 18jährigen? – denkt der Lektor und beginnt gelangweilt zu lesen. Nach einer Viertelstunde weiss er: «Eine Bombe!» Zwei Tage später weiss es der Verleger, und wieder zwei Tage später sitzt die Autorin diesem gegenüber. Ein halbes Jahr später erscheint das Buch. Die Lawine kommt ins Rollen. Schliesslich wird es in neunzehn Sprachen übersetzt. Sie aber schreibt weitere Bücher aus Angst vor der Langeweile.

Wie heisst die Schriftstellerin aus Angst und wie ihr erstes Buch?

hw

(Antwort auf Seite 31)

... macht den Bauern nicht arm!

Waagrecht: 1 ???i; 2 völlig unmilitärische Compagnie; 3 wird ohne Amboss zum Gedicht geschmiedet; 4 er liebt italienisch; 5 der antiautoritäre Pädagoge aus Summerhill; 6 tönt wie See, meint aber das Meer; 7 das Pferd trägt ihn und er den Reiter; 8 ?????; 9 er ist auch der Komponist der Perlenfischer; 10 liegt an der Maggia; 11 neue Republik im alten West-Afrika; 12 Schiffsweg, der oft Treppen aufweist; 13 wird mit g aus der Hauptstadt zum Kanton; 14 Vorwörtchen; 15 sehr weibliches Kleidungsstück; 16 die Lehre des folgerichtigen Denkens; 17 1916 in Leipzig verstorbener Meister der Musik; 18 aus dem alten Rom übernommener Rat der weisen Alten; 19 haben Germanen in Gedenksteine geritzt; 20 entwickelt sich bei Pflanzen zum neuen Schoss; 21 klimpert in und aus Geldautomaten; 22 der arme kleine Eintänzer aus Paris; 23 ???; 24 wird leider auch zu Waffen geschmiedet; 25 nicht mehr als das; 26 das Tau am Segelmast; 27 Gutschein für den Kauf oder Kaufschein für das Gut; 28 w???

Senkrecht: 1 spielen Schweizer nicht nur am Samstag; 2 leichte Kalorie; 3 3435 km langer Hauptstrom Ostsibiriens; 4 Gattin des indischen Shiwa; 5 altberühmte griechische Insel; 6 französischer Artikel; 7 sie ist besonders stolz auf ihre Weltmeister; 8 muss nicht unbedingt auch ein Geschwätz sein; 9 strahlender Morgen am Genfersee; 10 bleibt nicht nur in Rorschach zu spalten; 11 muss ja nicht unbedingt aufs heisse Blechdach; 12 Tessiner Vorgänger von Bundesrat Cotti; 13 Schiffsstation am Vierwaldstättersee; 14 gleiche Vokale; 15 genau auf diese Weise; 16 leichtfüssige Märchentänzerinnen; 17 kein Festwetter; 18 Dorf auf der Insel Korsika; 19 leuchtet rot aus dem Schmuckstück; 20 Löhne für Bühnenarbeiter; 21 stattliche Zürcher Staatsmänner; 22 Hauptstadt der gleichnamigen katalonischen Provinz; 23 setzt seine Jungen oft in Waldwiesen; 24 krächzende Singvögel; 25 mächtige Trompete der nordischen Bronzezeit; 26 seine Teile sind Wörter, und er ist Teil der Worte; 27 Zeitdruckmittel; 28 sie gibt das Mass des Üblichen.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 25

«Zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag»

Waagrecht: 1 Arzt, 2 Miro, 3 Laura, 4 neuen, 5 AD, 6 Idiom, 7 HC, 8 Rille, 9 Regel, 10 alleine, 11 Ufern, 12 lockt, 13 ein, 14 Aga, 15 due, 16 BR, 17 Nürmi, 18 NS, 19 esset, 20 Edikt, 21 oui, 22 Tag, 23 îles, 24 Thor, 25 Storch, 26 Aorta.

Senkrecht: 1 Alarm, 2 Uebel, 3 Radi, 4 Pfirs(ich), 5 it, 6 zu, 7 la, 8 en, 9 Solo, 10 Triller, 11 neuer, 12 Adel, 13 nautisch, 14 GR, 15 nori (Iron), 16 Lametta, 17 Memento, 18 Idaho, 19 JU, 20 GE, 21 CD, 22 Igor, 23 Rehe, 24 Skunk, 25 RT, 26 oncle, 27 Teste.

Das Schachproblem

Was fällt Ihnen beim Anblick der abgebildeten Stellung wohl am ehesten ein? Ein garstiges Figurenknäuel ist es jedenfalls, was der deutsche Problemspezialist Herbert Ahues zum ersten Mal 1979 in der Zeitschrift «Die Schwalbe» veröffentlicht hat. Aber denken Sie nicht, dass auch nur ein Stein überflüssig dasteht. Jedes Figürchen, jedes Bäuerchen hat einen speziellen Zweck, um gerade nur die eine Lösung zuzulassen, wie Weiss zieht und in zwei Zügen mattsetzen kann. Was tun? Ausprobieren kostet zuviel Zeit. Und die Stellung einem Schachcomputer zu füttern, der die richtige Lösung innert Sekunden ausspucken würde, wäre ja nicht der Sinn der Sache. Vielleicht nützt eine kleine Denkhilfe. Es gilt, den Zug zu finden, der im zweiten Zug den Schluss 2. Sd2 matt zulässt. Momentan ist dies nicht möglich, weil der Bauer a2 ungedeckt ist. Darum 1. ...?

j.d.

(Auflösung auf Seite 31)